

Inhaltsverzeichnis

Über die Autorin	11
Danksagung	11
Einführung	27
Über dieses Buch	28
Konventionen in diesem Buch	28
Törichte Annahmen über die Leser	29
Wie dieses Buch aufgebaut ist	29
Teil I: Wie alles begann	29
Teil II: Die ersten Großen betreten die Bühne	30
Teil III: Babylonien, Assyrien und das neue Jahrtausend	30
Teil IV: Die Welt wird eins	31
Teil V: Der Top-Ten-Teil	31
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	31
Wie es weitergeht	32
Teil I	
Wie alles begann	33
Kapitel 1	
Den richtigen Einstieg finden	35
Immer aktuell: Das Rätsel vom Anfang	35
Der Anfang als Revolution	36
Kultur von Ost nach West – der Einfluss des Orients	38
Natur, Land und Leute	38
Die Akteure kennenlernen	39
Weltentstehung zwischen Euphrat und Tigris – und wie die Götter mitmischen	40
Zwischen Berg und Tal	40
Bauen und Schaffen mit Schilf und Lehm	42
Auch wichtig: Nahrung	42
Handel zwischen Ost und West	43
Historische Ungereimtheiten – von Zeiten und Quellen	43
Viel Platz für viele Völker	44
Die Sache mit der Zeit	44
Keilschrift – der rote Faden	45
Archäologie und Politik	45

Kapitel 2	47
Hier entstehen Hochkulturen	
Das Uruk-Phänomen	47
Uruk: Mehr als nur eine Stadt	48
Gesellschaft neu geregelt	49
Monumentale Architektur	51
Der Einfluss der Uruk-Kultur	52
Djemdet-Nasr und das Ende von Uruk	54
Ein Ruinenhügel gibt den Namen	54
Was von Uruk übrig bleibt	54
Zähłstein, Bild und Keil	54
Rind, Schaf und Ziege: Am Anfang war die Zahl	55
Schrift fix und fertig verpackt	56
Wie der Keil den Orient erobert	58
Kapitel 3	61
Die frühen Dynastien im 3. Jahrtausend	
Schauplätze und Akteure	62
Aus Stadt mach Staat	62
Königslisten, Sintflut und erste Dynastien	62
Wo das Königtum seinen Ursprung feiert	64
Ebla und Mari auf dem Weg zum Mittelmeer	65
Elam, und ewig ruft der Osten	66
Rivalen, Feinde und Alliierte	66
Immer wieder im Streit: Legenden erzählen	67
Gemeinsam Stärke zeigen	67
Der Welt erster Friedensvertrag	68
Ur und die Pracht des Südens	69
Die Stadt im südlichsten Mesopotamien	69
Die toten Könige von Ur	69
Goldmaske und Lapislazulibart	69
Dem König bis über den Tod hinaus dienen	70
Lagash, eine Stadt am Kanal	71
Ein sumerischer Hausmann setzt den Grundstein	71
Ein Herrscher von Göttern gesäugt	72
Mit neuen Regeln	72
Der Erbfeind Umma	73
Ewiger Kampf ums Wasser	73
Kapitel 4	75
Leben und leben lassen im 3. Jahrtausend	
Eine durchorganisierte Staatsstruktur	75
Männer führen im Palast	76
Frauen als Wirtschaftsverwalterinnen des Tempels	76

Selbstversorger mit und ohne Arbeitsverpflichtung: Lehensleute und Pächter	77
Priester und Bedienstete für den Tempel	78
Auch für die Ärmsten wurde gesorgt	78
Agenten für die Außenpolitik	79
Was auf den Tisch kommt	79
Grundnahrungsmittel Getreide	80
Korn für jedermann	80
Gesunde Kost mit Fisch, Obst und Gemüse	80
Fleisch, Milch und Butter für Fürsten und Götter	81
Zertifiziert: Naturwolle und Echtleder	81
Ein Hoch auf das Bier	82
Leben in Sumer	83
Tempel und Götter im Staate Lagasch	83
Fischer, Bauer und Hirten	84
In den eigenen vier Wänden	84
Mit Wagen, Schild und Lanze	85
Lust am Schreiben	85

Teil II

Die ersten Großen betreten die Bühne

87

Kapitel 5

Akkade und das weiterste Großreich

89

»Herr der vier Weltgegenden«	90
Sargon, vom Weidenkörbchen auf den Königsthron	90
Vom »Oberen« bis zum »Unteren Meer«	92
Buntes Treiben unter starker Führung	92
Kurzes Zwischenspiel	93
Naram-Sin: Göttlich regiert	93
Die große Rebellion	94
Neues im Reich von Akkade	95
Die Hauptstadt eines Großreichs	96
Als Erstes der Clan	96
Von Gesprochenem zu Geschriebenem	97
Die religiösen Reformbestrebungen der Encheduana	98
Kunst: Der neue Blick auf die Welt	99
Wie sich Gutes zum Bösen wendet . . .	99
Ein Schwächling auf dem Thron und ein Ende in Anarchie	100
Verfehlung und Fluch der Götter	101
. . . und wer es überlebt	101
Gepflegte Barbaren	102
Ein kurzlebiger Befreier	102
Der fromme Fürst in schwarzem Stein	103
Durchbruch eines Generals	103

Kapitel 6**Ur und die »Sumerische Renaissance«**

	105
Neue Dynastie in alter Umgebung	105
Ur-Namma auf Siegeskurs	106
In Sumer wird renoviert	106
Gutäer und Elamer melden sich zu Wort	107
Schulgi, von Rache getrieben	108
Unglückssohn und Schreckensenkel	110
Mauersturz und Königsfall	111
Höchster königlicher Anspruch	111
Geschriebenes Gesetz	112
Neue Wege braucht das Land	113
Bürokratie wird großgeschrieben	114
Provinzverwalter und die große Sammelzentrale	115
Die Frauen des Königs	116
Hymnen für den König	117
Der göttliche Hirte	118
Am Ende der Klassiker	118
Verkauft und verraten	119
Sturm aus allen Himmelsrichtungen	119
Die Hauptstadt in Schutt und Asche	120
Von Untergang kann nicht die Rede sein	121
Die Treue zum Ursprung	121
Wer spricht wann Sumerisch?	121

Kapitel 7**Eine Welt – viele Götter**

	123
Basiswissen mesopotamische Götter	124
Viele Völker – viele Geschichten	124
Woran man einen Gott erkennt	124
Ein Gott, viele Namen	126
Wie auf Erden so im Himmel	127
Jenseits von Gut und Böse: Tote Götter	127
Göttergeschichten erklären die Welt	127
Wie die Welt anfing	128
Himmel und Erde werden getrennt	129
Ein babylonisches Urmonster	129
Wasser darf nicht fehlen	129
Alle guten Dinge	130
Es kommt der Mensch	130
Den Menschen ein Vorbild	131
Väter und Mütter	131
Verschwägert und verheiratet	132
König und Ratsversammlung	132
Der göttliche Hofstab	132

Göttlich verteilte Aufgaben	133
Sonne, Mond und Sterne	133
Götter, wohin das Auge reicht	133
Himmlisch fusionierte Götter	134
Was der Mensch von den Göttern hat	134
Die Götter: Eine trunkene und wütende Meute	135
Der Mensch: Auf ewig zum Lehmkorb!	135
Die perfekte Symbiose	136
Jedem das Seine: Stadt- und Reichsgötter	137
Wo die Götter wohnen	137
Tempelanlagen, Stufenturm und Hochterrasse	138
Vom rechten Wirtschaften im Gotteshaus	138

Teil III

Babylonien, Assyrien und das neue Jahrtausend

139

Kapitel 8

Bunte Kracher zum neuen Millennium

141

Assurs Blick in den Westen	141
Alte Stadt – neues Ziel	142
Vom Schattendasein zur Handelsmetropole	143
Kupfer, Zinn und Wolle auf weitem Weg	143
Ein Blick ins Privatleben	144
Schmuggeleien und Ärger mit den Nachbarn	145
Das Erbe der Sumerer	145
Isin und Larsa: Zwei Städte – zwei Rivalen	146
Neuer Wind aus Larsa	147
Neue Könige in alten Städten	148
Elam – auch der Osten mischt mit	149
Kampf um Obermesopotamien	149
Reifeprüfung des Schamschi-Addu	149
Ein entschlossener Amurriten	150
Vom Vertrauen in die eigenen Söhne	151
Zwischen zwei Fronten	152

Kapitel 9

Babylon, Zentrum der Welt: Die erste babylonische Dynastie

153

Der Anfang Babylons	153
Man übt sich in Bescheidenheit	154
Babylon wird ebenbürtig	155
Hammurabi, ein Liebling der Sonne	155
Bühne frei für Hammurabi	155
Zu viele Könige auf zu engem Raum	156
Kriegsherr, Gesetzgeber und Diplomat	157

Babylons dreifacher Sieg	158
Eschnunna macht den Anfang	158
Auch das Königreich von Larsa fällt	158
Mari – der letzte Streich	159
Der Fall Mari und wie der Freund zum Feind wurde	159
Ein Städtchen sorgt für Rivalitäten	160
Das Scheitern jeglicher Diplomatie	160
Zweifach zerschlagen	161
Neues Reich – neuer Gott – neue Gesetze	161
Aufstieg des Gottes Marduk	161
Auge um Auge, Zahn um Zahn	163
Schutz den Schwachen, Recht den Wenigen	164
Palastwirtschaft und ihre Handlanger	165
Es brodelt an allen Ecken – der Untergang Babylons	166
Die Nachfolge von Hammurabi	166
Schlechte Zeiten für Land und Umwelt	167
Geldgeschäfte, Schulden und Massenverarmung	167
Die Könige vom »Meerland«	168
Babylons politischer Rückzug	168
Was einst so fern, ist jetzt so nah: Sturm der Hethiter	169

Kapitel 10

Babylonischer Alltag

	171
Bunte babylonische Gesellschaft	171
Wer ist wer in Babylonien?	171
König und erster Lebensführer	172
Berater und Sekretäre, die wichtigsten Männer an der Seite des Königs	173
Gouverneure, Provinzverwalter und Bürgermeister	174
Der babylonische Kaufmann im 2. Jahrtausend	174
Ehre für den, der »den Königsweg geht«	175
Den guten Draht zu den Göttern: Das Tempelpersonal	176
Selbstständige babylonische Frauen	178
Handwerker unter königlicher Führung	178
Gruppen am Rande: Prostituierte, Komiker und Straßenmusikanten	179
Am Ende kommen die Sklaven	180
Schule auf Babylonisch	181
Von der Eliteschule zum Privatunterricht	182
Die Schulbank drücken	183
Viele Keile und tote Sprachen	183
Lebenslanges Lernen	184
Wohnen, Essen und Trinken	184
Enge Gassen, weite Höfe: Stadtleben in Babylonien	184
Vom eigenen Haus, Grund und Boden	185
Aus Feld, Flur und Garten	186
Kleidung: Leinenkleid und Ledersandalen	188

Lebensstationen eines Babyloniers	188
Ein Grund zum Feiern: Hochzeit und Geburt	189
Was dabei herauskommt: Scheidung und Adoption	190
Persönlicher Draht zu persönlichen Göttern	191
Wie man sichbettet, so ruht man	191
Was den Hinterbliebenen bleibt	193
Kein Mangel an Freuden	193
Musik und Tanz	193
Sport zum Anschauen	194
Ein Tavernenbesuch in göttlichen Ehren	194
Humor ist, wenn man trotzdem lacht	195

Kapitel 11

Die Hethiter: Vom Räubervolk zum Großkönigtum

197

Im Herzen der modernen Türkei	197
Volk und Sprache	198
Was das Gelände bietet	198
Der erste Hethiter	199
Zwischen Indien und Europa	199
Aus Sicht der Assyrer	199
Die Hethiter über sich selbst	200
Ein Räubervolk schafft Einigkeit	201
Hattusili I., der Mann aus Kussara	202
Erste Raubzüge in Syrien	204
Krisen am heimischen Herd	204
Die Rache gehört Mursili I.	205
Zeit der Wirren	205
Telepinu sorgt für Ordnung	205
Unterwegs in Sachen Großreich	206
Tuthalijas Kampf an vielen Fronten	206
Druck aus allen Himmelsrichtungen	207
Suppiluliuma I. macht den Weg frei	208
Erster Schlag gegen Mittani im Osten	208
Hethitische Politik zwischen Ägypten und Mittani	210
Allein auf weiter Flur: Das hethitische Großreich	212
Erfolgsprogramm des jungen Mursili II.	212
Muwatalli II. und der Westen	213
Ein Hethiter trifft den Pharaon	214
Unrechte Nachfolge und ein machthungriger Onkel	215
Hethitisch-babylonische Freundschaft	216
Ägyptischer Frieden	217
Das Ende eines Großreiches	218
Tuthalijas IV. schwieriges Erbe	218
Blutiger Ernst mit den Assyrern	218
Zypern wird hethitischer Puffer	219

Erste Anzeichen des Abstiegs	219
Hattusas letzter König Suppiluliuma II.	220
Hattusa kurz vor Schluss	221
Die hethitische Gesellschaft von ihrer besten Seite	221
Der Großkönig und seine Nächsten	222
Was das Land zusammenhält	224
Alltag im Hatti-Land	226
Das »Reich der tausend Götter«	228
Endloser Tafelfluss	230
Spitzhaube und Schnabelschuh	231
Epilog: Die Hethiter im 1. Jahrtausend v. Chr.	232

Kapitel 12

Dunkle Zeiten im 2. Jahrtausend

233

Die Kassiten: Neue Macht in Babylonien	234
Aufstieg der Saisonarbeiter	235
Ein geeintes Land »Babylonien«	236
Assimilation durch Integration	236
Post vom Nil	237
Landgeschenke sichern die Treue	238
In assyrischer Gefangenschaft	238
Elam als neuer Feind Babylons	239
Elamer und Kassiten	239
Ein fleißiger Bauherr	239
Elamisch-babylonische Krise	240
Böses Ende für Babylon	240
Mittani und die Hurriter	241
Viele Namen für ein Reich	241
Ein starker Gegner	242
Das Ende Mittanis aus den eigenen Reihen	243

Kapitel 13

Assur kommt groß raus

245

Erste Anläufe eines assyrischen Reiches	245
Assyrien von Großen umzingelt	246
Zwischen Wagemut und Größenwahn	247
Assyriens babylonische Verwandte	248
Mittani wird zum Puffer	248
Assyrien auf Expansionskurs	249
Assyrien wird gefährlich	249
Mittanis Ende durch assyrische Hand	250
Im Zwist mit den Hethitern	251
Und wieder Babylon	252
Tukulti-Ninurta – ein legendärer König	252

Eine neue Hauptstadt	253
Krise vor dem Durchbruch	253
Vatermord	254
Die Erfüllung eines Orakels	254
Das Ziel aus den Augen verloren	254
Auftritt der Aramäer	255
Visionen von einem Weltreich	255
Viele Geschichten und wenig Erfolg	255
Kurzer Prozess mit alten Bekannten	256
Neue Begegnungen mit den Aramaeern im Westen	257
Babylonien's Erwachen	257
Isins zweite Chance und die Nachfolge der Kassiten in Babylon	257
Kassiten am Rande	258
Nebukadnezar I., der Rächer von Babylon	258
Statuenraub in Assyrien	259
Assyriens Rücktritt	259
Aramäer räumen ab	260

Teil IV

Die Welt wird eins

261

Kapitel 14

Das assyrische Großreich – Erobern, Plündern, Deportieren

263

Assyriens zweiter Anlauf	263
Schritt 1: Rückeroberung und Sicherung	264
Schritt 2: Expansion	265
Freundlichkeiten mit Babylon	268
Die ersten Araber	268
Assurnasirpal II. mit einer neuen Politik des Schreckens	269
Nimrud, die dritte Hauptstadt	269
Urartu, die neue Bedrohung in Nordost	270
Die Macht der assyrischen Generäle	272
Auftakt zum großen Finale	272
Tiglatpilesar III. ergreift die Macht	273
Neue Unruhen, neuer König	275
Reichsvergrößerung unter Sargon II.	275
Babylons kurze Zeit der Unabhängigkeit	277
Sargons achter Feldzug	277
Die »Sargonburg«, die vierte Hauptstadt	279
Das Ende eines Kriegshelden	279
Das große Finale: Ein assyrisches Imperium	280
Sanherib, der alte König	280
Ninive, fünfte und letzte Hauptstadt	280
Assyrer im Heiligen Land	282

Elam erwacht zu neuen Kräften	283
Babylons Vernichtung	284
Religiöse Reformen	285
Ungewöhnliche Thronfolge und Sanheribs Ermordung	286
Asarhaddon schafft Ordnung	287
Frieden mit Babylon	288
Ägypten: Assyriens letzte Hürde	289
Assurbanipal: Assyriens letzter Kriegsheld	290
Westen: Dauerbesuch in Ägypten	290
Osten: Aufmüpfiges Elam	291
Babylon und das wachsende Assyrien	292
Süden: Bruderkrieg	292
Rache an Elam	294
Ein kurzes und schmerzvolles Ende	294
Assyriens letzte Könige	295
Die große Allianz	295
Der Untergang von Assyrien	296

Kapitel 15

Warum die Assyrer so mächtig waren

297

Im Auftrag der Götter	297
»Assur ist König!«	297
Alte Bekannte aus der Götterwelt	298
Oberster Priester und erster Feldherr	299
Enge Vertraute des Königs	301
Gouverneure und Vertragspartner	302
Palastfrauen und Hofdamen	302
Tüchtige Bauherren	304
Assyrische Hauptstädte	304
Paläste für Könige und Gouverneure	304
Neue assyrische Tempel	305
Alles im Bilde	307
Durchschlagend: Das Militärwesen	308
Eine gut gerüstete Truppe	308
Mauern – kein Hindernis	311
Beschimpft, geschändet und deportiert	312
Durchdacht: Kultur und Technik	313
Kontrolle über das Wasser	313
Königliche Sammellust	315
Texte, die Geschichte schreiben	316
Zeitzählung: Jahreszahlen nach Beamten	316
Assyrisches Gesetz	317

Kapitel 16**Neue Glanzzeit für Babylonien****319**

Neue Dynastie für Babylon	320
Von den Anfängen der Kaldäer	320
»Der Sohn eines Niemand«	321
Die Meder in Mesopotamien	322
Erste Schritte gegen Ägypten	323
Neuer König – neues Babylon	324
Der Kronprinz vollbringt den Sieg	324
Schnelle Krönung des Nebukadnezar II.	324
Syrien-Palästina bleibt resistent	324
Der Fall Jerusalem	325
Die anti-medische Mauer	326
Ein fleißiger Bauherr	327
Letzte Könige eines babylonischen Imperiums	327
Erfolglose Nachfolger	328
Nabonid, einrätselhafter Newcomer	329
Ein neu gepflegter Mondgott	330
Sturm der Perser	331

Kapitel 17**Babylonisches Wissen in Theorie und Praxis****333**

Den Göttern auf der Spur	333
In die Zukunft sehen	334
Das System und seine Spezialisten	334
Astrologie und Astronomie	335
Wie lang ist ein Jahr	336
Mehl, Öl oder Nasenspitze: Zukunft ist überall	338
Die Laus auf der Leber	339
Kräfte, die die Welt aufmischen: Monster, Geister und Dämonen	339
Monster mit guter Mischung	340
Mischwesen: Schrecken als Schutz	341
Böse und gute Dämonen	341
Wahre Plagegeister	342
Von der Kunst des Heilens	343
Ursache und Wirkung	343
Mit Skalpell und Beschwörungsformel zur Stelle	344
Die üblichen Verdächtigen: Krankheiten und ihre Behandlung	346
Frauenheilkunde	348
Tierheilkunde	348
Ungefährliche Hexenverbrennung	349

Mathematik für Zahlenfanatiker	349
Zahlen braucht der Mensch	351
Praktisch babylonisch gerechnet	352
Mathematik vor Pythagoras	353
Tag und Nacht	354
Maße, Gewichte und Flächen	355
Babylonische Geldgeschäfte	356
Babylonische Bauwerke auf Weltwunderniveau	358
Blaue Zinnen	358
Hoher Turm	360
Straßen, Häuser, Tore	361
Und grüne Gärten	361

Kapitel 18

Eroberung aus dem Osten: Das persische Weltreich

363

Von den Hintergründen persischer Geschichte	363
Wurzeln und Anfänge	365
Berichte von und über die Perser	365
Perser erobern das Zweistromland	367
Den Orient im Nu erobert	367
Kambyses II., ein persischer Pharao	370
Dareios I. und die große Revolte	371
Das neue persische Imperium	373
Erste Erfahrungen mit Griechen: Die Perserkriege, Teil I	374
Das bedrohte Imperium unter Xerxes I.	374
Die Perserkriege, Teil II	375
Xerxes I. und Babylon	376
Die letzten Jahrzehnte eines persischen Imperiums	377
Vom schweren Los des Artaxerxes I. und dem Ende der Perserkriege	377
Palastintrigen und bedrohte Regenten	378
Dareios III. beendet die Intrigen	380
Alexander der Große und sein »Weltreich in drei Hieben«	380
Das Ende Persiens	381
Folgen für den »Alten« Orient	382
Wie die Perser ihr Weltreich regierten	383
Persische Neuerungen	383
König sein über Persien	383
Provinzen heißen Satrapien	385
Multikulturelles Persien	385
Straßen- und Kanalbau	386
Gut gerüstet	387
Aramäisch wird zur »Reichssprache«	388
Persische Münzen	389

Persische Besonderheiten in Stein und Ton	390
Persepolis, eine Stadt von Welt	390
Die Persergräber von Naqsch i-Rustam	393
Achämenidische Paradiese	393
Altpersisch in Keilform	393
Ahuramazda, der Gott des Königs	394

Teil V**Der Top-Ten-Teil****397****Kapitel 19****Zehn Völker, die in 4.000 Jahren mindestens ein Mal
die Hauptrolle spielten****399**

Sumerer	399
Akkader	400
Elamer	400
Amurriter	401
Kassiten	401
Hethiter	401
Hurriter	402
Assyrer	402
Babylonier	403
Perser	403

Kapitel 20**Zehn mesopotamische Götter, die viel Fürsorge brauchen****405**

Enlil	405
Mami	406
Enki/Ea	406
Inanna/Ischтар	407
Dumuzi/Tammuz	407
Utu/Schamasch	408
Nanna/Sîn	408
Ischkur/Adad/Tesub/. . .	408
Assur	409
Marduk	410

Kapitel 21**Zehn Erfindungen, die aus unserem Alltag nicht mehr
wegzudenken sind****411**

Bier	411
Saatpflug	412
Siegel	412

Schrift	412
Schule	413
Ziegel	413
Glas	414
Toilette	414
Wasserleitungen	414
Horoskop	415
Zum Weiterlesen	417
Stichwortverzeichnis	419